

*„Ich gehöre weder dem Buddhismus noch der katholischen Religion an. Ich gehöre der Wahrheit an und ich verkünde die Wahrheit. Ihr könnt es Buddhismus, Katholizismus, Taoismus nennen oder was immer ihr wollt. Alle sind willkommen!“*

*~ Die Höchste Meisterin Ching Hai ~*

*„Wenn wir inneren Frieden finden, finden wir alles andere. Alle Befriedigung, alle Erfüllung irdischer und himmlischer Sehnsüchte kommt aus dem Königreich Gottes - die innere Verwirklichung unserer ewigen Harmonie, unserer ewigen Weisheit und unserer allmächtigen Kraft. Wenn wir das nicht bekommen, werden wir niemals Zufriedenheit finden, gleichgültig, wieviel Geld wir besitzen, welche Stellung oder Macht wir haben.“*

*~ Die Höchste Meisterin Ching Hai ~*

*„Unsere Lehre lautet: Was immer ihr auf dieser Welt tun müßt, tut es, tut es aus ganzem Herzen. Seid verantwortungsbewußt und meditiert jeden Tag. Ihr werdet mehr Wissen, mehr Weisheit und mehr Frieden finden, um euch selbst und der Welt zu dienen. Vergeßt nicht, daß ihr die eigene Güte in euch tragt. Vergeßt nicht, daß Gott in eurem Körper wohnt. Vergeßt nicht, daß Buddha in eurem Herzen lebt.“*

*~ Die Höchste Meisterin Ching Hai ~*

## *Einleitung*

**I**n allen Zeitaltern wurden die Menschen von außergewöhnlichen Individuen besucht, deren einziges Ziel es ist, die Spiritualität der Menschheit zu erhöhen. Jesus Christus war einer dieser Besucher, wie auch Buddha Shakyamuni und Mohammed. Diese drei sind uns gut bekannt, aber es gibt viele andere, deren Namen wir nicht kennen. Einige haben in der Öffentlichkeit gelehrt und waren einigen wenigen Menschen bekannt, andere blieben anonym. Diese Individuen hatten zu verschiedenen Zeiten in verschiedenen Ländern verschiedene Namen. Man nannte sie Meister/in, Avatara, Erleuchtete/r, Retter/in, Messias, Göttliche Mutter, Gesandte/r, Guru, Lebende/r Heilige/r, und so weiter. Sie kamen, um uns das zu bringen, was man als Erleuchtung, Erlösung, Erkenntnis, Befreiung oder Erwachen bezeichnet. Die Wörter mögen sich unterscheiden, im Grunde bedeuten sie aber alle dasselbe. Besucher des gleichen göttlichen Ursprungs wie die Heiligen der Vergangenheit, mit der gleichen spirituellen Größe, moralischen Reinheit und Kraft, um die Menschheit zu erhöhen, sind heute hier unter uns, doch wenige wissen von ihrer Gegenwart. Eine von ihnen ist die Höchste Meisterin Ching Hai.

Meisterin Ching Hai eignet sich schlecht dafür, allgemein als eine Lebende Heilige anerkannt zu werden. Sie ist eine Frau,

und viele Buddhisten hängen genauso wie viele andere Menschen dem Mythos an, daß eine Frau nicht Buddha werden kann. Sie stammt aus Asien, und viele Leute im Westen erwarten, daß ihr Retter aussieht wie sie selbst. Aber jene unter uns - aus der ganzen Welt, mit unterschiedlichem religiösen Hintergrund -, die Sie kennengelernt haben und Ihren Lehren folgen, wissen, wer und was Sie ist. Wenn Sie das auch erfahren möchten, wird es einen gewissen Grad an Offenheit des Geistes und Aufrichtigkeit des Herzens brauchen. Auch Ihre Zeit und Aufmerksamkeit wird es beanspruchen, aber sonst nichts.

Die Menschen verbringen die meiste Zeit damit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und sich um materielle Bedürfnisse zu kümmern. Wir arbeiten, um unser Leben und das derer, die wir lieben, so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenn es die Zeit erlaubt, widmen wir unsere Aufmerksamkeit Dingen wie Politik, Sport, dem Fernsehen oder dem letzten Skandal. Jene von uns, die die liebende Kraft des direkten inneren Kontakts mit dem Heiligen erfahren haben, wissen, daß es im Leben mehr gibt als das. Wir meinen, daß es ein Jammer ist, daß die Gute Nachricht nicht mehr bekannt ist. Die Lösung zu allem, womit wir im Leben zu kämpfen haben, ist schon still in unserem Inneren vorhanden und wartet. Wir wissen, daß der Himmel nur einen Atemzug entfernt ist. Sehen Sie es uns nach, wenn wir in einen übermäßigen Enthusiasmus verfallen und Dinge sagen, die Sie vielleicht in Ihrem vernunftorientierten Denken verletzen. Es fällt uns schwer, ruhig zu bleiben, nachdem wir

gesehen haben, was wir gesehen haben, und nachdem wir wissen, was wir wissen.

Wir, die wir uns selbst als Schüler der Meisterin Ching Hai und Mitpraktizierende Ihrer Methode (der Guanyin-Methode) betrachten, bieten Ihnen dieses Einführungsbuch an - in der Hoffnung, daß es dazu beitragen wird, Sie Ihrer ganz persönlichen Erfahrung Göttlicher Erfüllung näher zu bringen, sei es durch unsere Meisterin oder irgendeine/n andere/n.

Die Meisterin Ching Hai lehrt, wie wichtig es ist, zu meditieren, nach innen zu blicken und zu beten. Sie erklärt, daß wir unsere eigene innere göttliche Gegenwart entdecken müssen, wenn wir in diesem Leben wahrhaft glücklich sein wollen. Sie sagt uns, daß die Erleuchtung nichts Unerreichbares, Mysteriöses ist, das nur jene, die sich von der Gesellschaft zurückziehen, erreichen können. Ihre Aufgabe ist es, die göttliche Gegenwart in uns zu wecken, während wir ein normales Leben führen. Sie stellt fest: **Es ist so. Wir alle kennen die Wahrheit. Wir haben sie nur vergessen. Daher muß manchmal jemand kommen und uns an den Zweck unseres Lebens erinnern, warum wir die Wahrheit finden müssen, warum wir meditieren müssen und warum wir an Gott oder Buddha glauben müssen, oder wen immer wir als die Höchste Kraft im Universum betrachten.** Sie bittet niemanden, Ihr zu folgen. Sie bietet einfach Ihre eigene Erleuchtung als Beispiel an, damit andere ihre eigene größte Befreiung erlangen können.

Diese Broschüre ist eine Einführung in die Lehren der Höchsten Meisterin Ching Hai. Bitte beachten Sie, daß die Meisterin Ching Hai die vorliegenden Vorträge, Kommentare und Zitate mündlich gesprochen hat und sie aufgezeichnet, niedergeschrieben, manchmal auch aus verschiedenen Sprachen übersetzt und dann veröffentlicht wurden. Wir empfehlen Ihnen, sich die original Audio- bzw. Videokassetten anzuhören oder anzusehen. Sie werden daraus einen viel lebhafteren Eindruck von Ihrer Gegenwart gewinnen als aus den geschriebenen Worten. Selbstverständlich ist die umfassendste Erfahrung die, Sie persönlich zu sehen.

Für einige ist die Meisterin Ching Hai eine Mutter, für einige ein Vater, und für andere wieder ist Sie die Geliebte. Zumindest ist Sie die allerbeste Freundin, die Sie auf dieser Welt überhaupt haben können. Sie ist hier, um uns zu geben, und nicht, um zu nehmen. Sie nimmt keinerlei Bezahlung für Ihre Lehren, Ihre Hilfe bzw. für die Einweihung. Das einzige, das Sie von Ihnen nehmen wird, ist Ihr Leiden, Ihren Kummer und Ihren Schmerz. Aber nur, wenn Sie es wollen!